

Zählungen Margeritenstraße (nach dem Einmündungsbereich in die Konrad-Adenauer-Allee)

Zähltag	Uhrzeit	Fußgängerquerungen (davon Kinder)	Kraftfahrzeuge in Richtung Kornblumenweg	Kraftfahrzeuge in Richtung Konrad-Adenauer-Allee
Dienstag, 19.04.2016	7:00 – 8:00 Uhr	18 (12)	4	39
	8:00 – 9:00 Uhr	5 (2)	11	44
Mittwoch, 20.04.2016	10:00 – 11:00 Uhr	6 (1)	13	17
	11:00 – 12:00 Uhr	3 (0)	9	11
Donnerstag, 21.04.2016	12:00 – 13:00 Uhr	0 (0)	18	14
	13:00 – 14:00 Uhr	12 (11)	15	18
Donnerstag, 21.04.2016	15:00 – 16:00 Uhr	8 (5)	28	22
	16:00 – 17:00 Uhr	10 (7)	28	17

Zählungen Falkenstraße (nach dem Einmündungsbereich in die Konrad-Adenauer-Allee)

Zähltag	Uhrzeit	Fußgängerquerungen (davon Kinder)	Kraftfahrzeuge in Richtung Willy-Brandt-Str.	Kraftfahrzeuge in Richtung Konrad-Adenauer-Allee
Dienstag, 19.04.2016	7:00 – 8:00 Uhr	5 (3)	50	88
	8:00 – 9:00 Uhr	5 (2)	105	70
Mittwoch, 20.04.2016	10:00 – 11:00 Uhr	2 (0)	16	19
	11:00 – 12:00 Uhr	2 (0)	30	26
Donnerstag, 21.04.2016	12:00 – 13:00 Uhr	3 (1)	25	21
	13:00 – 14:00 Uhr	3 (3)	46	23
Donnerstag, 21.04.2016	15:00 – 16:00 Uhr	3 (1)	62	32
	16:00 – 17:00 Uhr	13 (5)	68	48

Anlage 2 des Protokolls
der OB-Direktion
vom 15.06.2016

2.3 Verkehrliche Voraussetzungen

- (1) Die Anordnung eines FGÜ setzt voraus, dass der Fußgänger-Querverkehr im Bereich der vorgesehenen Überquerungsstelle hinreichend gebündelt auftritt. Anderenfalls kommen nur linienhaft wirkende Maßnahmen (z. B. Mittelstreifen oder Inseln in kurzen Abständen) in Betracht.
- (2) Die Anordnung eines FGÜ kommt in Betracht, wenn die aus Tabelle 2 ersichtlichen Verkehrsstärken vorliegen. Die Fußgängerverkehrsstärken beziehen sich auf die Spitzenstunden des Fußgänger-Querverkehrs an einem Werktag mit durchschnittlichem Verkehr. Die Kraftfahrzeugverkehrsstärke bezieht sich auf die gleiche Stunde und gilt für den in einem Zug zu überquerenden Fahrbahnteil, d. h. bei Mittelinseln für die jeweils stärker belastete Fahrtrichtung.

Kfz/h	0-200	200-300	300-450	450-600	600-750	über 750
Fg/h						
0-50						
50-100		FGÜ möglich	FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ möglich	
100-150		FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ empfohlen		
über 150		FGÜ möglich				

Tabelle 2: Einsatzbereiche für FGÜ

- (3) **Außerhalb** des für FGÜ möglichen/empfohlenen Einsatzbereiches können FGÜ in begründeten Ausnahmefällen angeordnet werden.
- (4) Bei Kombination von Fußgängerverkehrsstärken und Kraftfahrzeugverkehrsstärken **unterhalb** des für FGÜ möglichen/empfohlenen Einsatzbereiches sind - wenn überhaupt erforderlich - in der Regel bauliche Querungshilfen ausreichend.
- (5) Bei Kombination von Fußgängerverkehrsstärken und Kraftfahrzeugverkehrsstärken **innerhalb** des für FGÜ möglichen/empfohlenen Einsatzbereiches kommen alternativ bauliche Querungshilfen oder bei mehr als 450 Kfz/h - LZA in Betracht.
- (6) Bei Kombination von Fußgängerverkehrsstärken und Kraftfahrzeugverkehrsstärken **oberhalb** des für FGÜ möglichen/empfohlenen Einsatzbereiches sind in der Regel LZA erforderlich.